



© Sasha Litvintseva, Graeme Arnfield

# Asbestos

## Sasha Litvintseva, Graeme Arnfield

2016, Farbe, 20 Minuten, Englisch. **Produktion** Sasha Litvintseva, Graeme Arnfield. **Produktionsfirmen** Sasha Litvintseva (London, Großbritannien), Graeme Arnfield (London, Großbritannien). **Kamera** Sasha Litvintseva. **Ton** Benjamin R. Taylor. **Musik** Graeme Arnfield. **Schnitt** Sasha Litvintseva, Graeme Arnfield.

**Sasha Litvintseva**, geboren 1989 in Russland, ist Künstlerin, Filmmacherin, Wissenschaftlerin und Kuratorin. Sie lebt und arbeitet in London.

**Graeme Arnfield**, geboren 1991 in Großbritannien, ist Künstler und lebt in London.

### Filme

**Sasha Litvintseva**: 2013: *Alluvion* (31 Min.). 2014: *Immortality, Home and Elsewhere* (12 Min.), *Evergreen* (49 Min.). 2015: *Exile Exotic* (14 Min.). 2016: *The Stability of the System* (18 Min.), *Asbestos*.

**Graeme Arnfield**: 2014: *I'm Sorry I Have to Run* (16 Min.). 2015: *Sitting in Darkness* (15 Min.). 2016: *Colossal Cave* (10 Min.), *Asbestos*.

**Kontakt:** [sashalivintseva@gmail.com](mailto:sashalivintseva@gmail.com)

Abgebaut, entnommen, verwebt: Asbest war das magische Mineral. Unter seinem Einfluss wurden Klein- zu Großstädten, persische Könige unterhielten Gäste mit seiner Feuerbeständigkeit und die Industrie strich Jahrhunderte lang die Profite seiner weltweiten Anwendung ein. Heute leben wir zwischen den Überresten dieses giftigen Traums, der sich mit der Erfindung des Elektronenmikroskops als Katastrophe auf Abruf herausstellte. Doch die Asbest-Industrie ist nicht verschwunden: die Entnahme des Stoffs aus dem Boden wandelte sich zu seiner Entnahme aus unseren Wänden. Wir stehen nun vor der Wahl, entweder auf den Überresten weiterzumachen oder das Material aus unseren Häusern zu entfernen und neu zu beginnen. Die Asbest-Entfernung ist ein gefährliches und teures Unterfangen. Also entscheiden wir uns oft dazu, inmitten des Giftstoffs zu leben und unsere Wände mit Plastikabdeckungen zu ersticken: Die Fehlschläge des Modernismus werden sprichwörtlich um uns herum einbalsamiert.

*Asbestos* ist eine Meditation über die Verschränkung fragiler Körper, nicht-linearen Fortschritt und die Beständigkeit von Materie, gedreht in der Bergbaustadt Asbestos, Quebec, Heimat der weltgrößten Asbestmine, die noch bis 2012 in Betrieb war.